

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie  
**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde  
**Band:** 75 (1997)  
**Heft:** 9/10

**Nachruf:** Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Unsere Verstorbenen

### Carnet de deuil

### Necrologio

#### Der Thurgau verliert einen profilierten Pilzexperten.

Zum Gedenken an

#### **Paul Hofer,**

Weinfelden,

1939–1997

(gest. am 30.7.)



Im Hudelmoos gibt es eine Stelle, die unter Pilzern das «Paul-Hofer-Loch» genannt wird. Die Episode, die dahinter steckt, liegt gut 20 Jahre zurück. Damals erstellten wir – einige Mitglieder des Vereins für Pilzkunde Thurgau – in jahrelanger Arbeit eine Liste über das Pilzvorkommen dieses Hochmoores; wir kamen dabei auf rund 300 Arten. Einmal, in einer Schlechtwetterperiode, als wir uns einer an sich bestens bekannten Ecke dieses Moores gegenüberstanden und eifrigst einen Fund diskutierten, da wurde Paul unversehens kleiner und kleiner, und schon stak er knietief im Morast. Die Schreckensvision vom Moor, das seine Opfer verschluckt, durchfuhr uns. Aber nur kurz, dann wurde Paul aus der misslichen Lage geholfen. Die Stiefel allerdings, wassergefüllt, die mussten separat geborgen werden. Das Schönste an der Ge-

schichte war aber das lange und «gmögige» Gelächter des Geschädigten.

Mit Paul Hofer hat der Thurgau einen der wenigen wirklichen Spezialisten im Bereich der Mykologie verloren. Er amtierte als Pilzkontrolleur zuerst in Frauenfeld, dann in Weinfelden. Im Verein für Pilzkunde Thurgau gehörte er der Wissenschaftlichen Kommission an, als deren qualifizierter Obmann er während Jahren amtierte. In zahlreichen Kursen wirkte er als überaus geschätzter Leiter, dessen fachliche Kompetenz die menschliche Wärme nie beeinträchtigte. Die letzte Augustwoche hatte er sich für den Internationalen Cortinarienkongress in Schweden reserviert, um seine Kenntnisse über diese schwierige Pilzgruppe zu vertiefen.

Obwohl seit Wochen tagtäglich von Schmerzen gepeinigt, versuchte er seine bedrückten Besucher aufzuheitern. Sprach er einmal kurz von seinen Schmerzen, so bezeichnete er sich hinterher gleich entschuldigend als Jammerlappen. So war er: rücksichtsvoll, höflich, humorvoll, hilfsbereit und kompetent.

Der leidgeprüften Familie wünsche ich weiterhin die Stärke, die sie während der Leidensmonate bewiesen hat.

Verein für Pilzkunde Thurgau  
(T. Ledergerber)

## Vereinsmitteilungen

### Communiqués des Sociétés

### Notiziario sezionale

**Baden-Wettingen und Umgebung.** Ab Montag, 1. September bis Montag, 10. November: Regelmässige Bestimmungsabende ab 19.45 Uhr im Vereinslokal «Josefshof». – Sonntag, 7. September: Pilzexkursion Vögelihütte Freienwil. Treffpunkt um 9 Uhr beim Parkplatz in Freienwil (nähe Waldrand). – Sonntag, 28. September: Exkursion Bowald. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Forsthütte

Schneisingen. Verpflegung aus dem Rucksack. – Sonntag, 12. Oktober: Exkursion Schleiniker Platte. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim Bahnhof Niederweningen.

**Bern.** 20./21. September: Pilzausstellung im Botanischen Garten Bern, Altenbergrain 21, Bern.

**Bex.** Samedi et dimanche 4 et 5 octobre, rencontre à Bex, avec les mycologues de